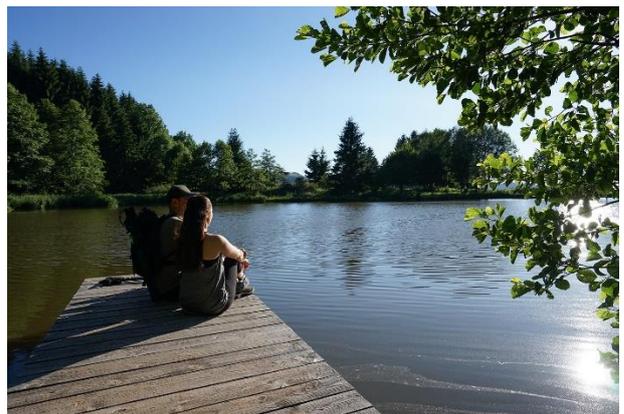


# Wandern und



# Radfahren



**Gemeinde Ehrenberg (Rhön) mit den Dörfern  
Wüstensachsen, Melperts, Seiferts, Thaiden & Reulbach  
Rundwanderwege, Halbtages- und Tagestouren, Radwanderwege, Hüttenverzeichnis  
u.v.m.**

## **Liebe Gäste, liebe Wanderfreunde,**

wir begrüßen Sie ganz herzlich in der Gemeinde Ehrenberg am Fuße der Wasserkuppe. Sie suchen Ruhe und Erholung, Zeit zum Entspannen und zum Entschleunigen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Hier finden Sie Natur pur, tolle Rundwanderwege sowie Rad- und Mountainbikewege. Genießen Sie die herrlich saubere Luft und die atemberaubenden Weitblicke von den Bergen der Rhön.

In dieser Broschüre haben wir alle Rundwanderwege in und um unsere Gemeinde zusammengetragen. Halbtages- und Tagestouren laden Sie zum Wandern und Entdecken ein.

Wir sind ständig bemüht, die zahlreichen Wanderwege in bestem Zustand zu halten. Falls Ihnen jedoch etwas Negatives auffallen sollte, bitten wir Sie, uns sofort zu informieren. Einige Wege führen durch Naturschutzgebiete und Kernzonen des Biosphärenreservats Rhön. Wir bitten Sie, die Wander- und Radwege nicht zu verlassen. In den Kernzonen erfolgt keine Waldbewirtschaftung mehr, somit besteht eine größere Gefahr durch herabstürzende Äste. Diese Wege sollten Sie aus Sicherheitsgründen bei extremen Witterungsbedingungen (starker Windbewegungen, Eisbehang oder Gewitter) meiden. Das Betreten der Wald- und Wanderwege geschieht stets auf eigene Gefahr! Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweisschilder.

## **Ehrenberger Wandernadel**

Sie haben die Möglichkeit eine Ehrenberg-Wandernadel zu erwandern. Den dazugehörigen Wanderpass erhalten Sie in unserer Tourist-Information Ehrenberg (Rhön) oder Sie nutzen diese Broschüre als Ihren Wanderpass. Um Ihre Wanderungen zu bestätigen, geben Sie an den vorgegebenen Stempelstellen den Stempel in Ihren Wanderpass. Dies bereitet auch Kindern eine große Freude und der ein oder andere Stempel landet auf dem Arm oder am Handrücken☺. Folgende Wandernadeln sind nach Erreichen der vorgeschriebenen Punktzahl gegen einen Kostenbeitrag von 4,00 € erhältlich:



<b>150 Punkte</b>	<b>Goldene Wandernadel</b>
<b>100 Punkte</b>	<b>Silberne Wandernadel</b>
<b>50 Punkte</b>	<b>Bronzene Wandernadel</b>

**Nun wünschen wir Ihnen erlebnisreiche Wandertage in der Rhön  
und gute Erholung bei sonnigem Wanderwetter!**

## Spaziergang zum „Herz“-Selfie-Point

Unter dem Motto „Ehrenberg ... Herz der Rhön“ können Sie an unserem „Selfie-Point“ ein schönes Erinnerungsfoto fotografieren. Wir freuen uns über einen Post #ehrenbergrhön und #rhoenerselfiepoint auf Facebook oder Instagram. Verbinden Sie den Weg zum Herz-Selfie-Point mit einem Spaziergang. Die Rhönstraße abwärts über die Kreuzung gelangen Sie in die Grottenstraße und zur Mariengrotte (erbaut 1966 mit Basaltsäulen der Rhön). Oberhalb dieser halten Sie sich wieder rechts und sehen bereits den Selfie-Point in Herzform. Vom Herz aus folgen Sie dem direkten Wiesenweg abwärts auf den Melpertser Weg, der Sie rechts nach Wüstensachsen zurückführt.



**Streckenlänge:** 1,5 km

**Höhendifferenz:** 50 m ↑, 50 m ↓

**Gehzeit:** 30 Min. (leicht)

**Kinderwagen geeignet:** ja



## Kleine und größere Rhönrundwanderwege um Ehrenberg

Die Rundwanderwege 1 bis 10 starten am Bürgerhaus Wüstensachsen.

**1**

### **Rundweg 1: Wüstensachsen – Kalkwiesenweg - Selfie-Point**

Dieser Rhönrundweg verlässt den Ort Wüstensachsen über die Schafsteiner Straße, Tannenhofweg, Kalkwiese und Buchenstrauchweg in Richtung Tannenhof. Vor dem Tannenhof biegen Sie rechts ab und gehen anschließend am „Herz“-Selfie-Point (wunderschöner Blick auf Wüstensachsen) und an der Mariengrotte vorbei nach Wüstensachsen zurück.



**Weitere Startpunkte:** keine

**Stempelstelle:** keine

(5 Punkte)

**Streckenlänge:** 3,4 km

**Höhenlage:** 550 m – 685 m

**Höhendifferenz:** 135 m ↑, 135 m ↓

**Gehzeit:** ca. 1 Stunde (leicht)

**Kinderwagen geeignet:** ja



**2**

### **Rundweg 2: Wüstensachsen – Schafstein**

Für diesen Rundweg gehen Sie vom Parkplatz Bürgerhaus Wüstensachsen (Rhönstr. 18) über die Straße „An der Kirche“ in die Schafsteiner Straße. Vorbei am Landhotel „Haus zur Wasserkuppe“, überqueren Sie die Bundesstraße und gehen links in den Beckenmühlenweg. Am Bildstock führt der Weg rechts bergan zum Schafsteiner Hof und weiter zum



Schafstein (831 m). Genießen Sie dort über das große Basaltblockmeer den herrlichen Fernblick in die Rhön bis hin zur Milseburg. Zurück geht es den Ehrenbergweg bis zur Abzweigung "Reulbacher Kreuz". Von da führt der Weg nach rechts über einen schönen Wald- und Wiesenweg talwärts nach Wüstensachsen zurück.

**Stempelstelle:** Schafstein GPS 50.502467, 9.974365 (5 Punkte)  
**Streckenlänge:** 6,1 km **Höhenlage:** 571 m – 823 m  
**Höhendifferenz:** 252 m ↑, 250 m ↓  
**Gehzeit:** ca. 2 Stunden (mittel) **Kinderwagen geeignet:** nein

**3**

### Rundweg 3: Wüstensachsen - Heuwiesenweg

Dieser Weg verlässt den Ort über die Rhönstraße und Oberelsbacher Straße. Nach der Ulster folgen Sie links dem geteerten Weg bis zum Flurkreuz. Am Flurkreuz rechts - parallel zum Bach „Heuwiesenwasser“ - geht es bis zum nächsten Kiesweg. Folgen Sie ca. 100m der L 3395 und biegen links ab. Über den Heuwiesenweg wandern Sie entlang des Stirnbergwaldes und genießen immer wieder die schönen Ausblicke nach Wüstensachsen. Der Stirnbergweg führt Sie nach Wüstensachsen zurück.



**Weitere Startpunkte:** keine

**Stempelstelle:** Heuwiese GPS 50.490973, 10.022966 (5 Punkte)   
**Streckenlänge:** 5,4 km **Höhenlage:** 560 m – 700 m  
**Höhendifferenz:** 140 m ↑, 140 m ↓  
**Gehzeit:** ca. 1-2 Stunden (leicht) **Kinderwagen geeignet:** ja

**4**

### Rundweg 4: Wüstensachsen – Schwarzes Moor - Birx

Sie verlassen den Ort über die Forsthausstraße und folgen dem parallel zur B 278 verlaufenden Weg nach Melperts. Am Bauernhof gehen Sie ca. 50m nach rechts und biegen dann links auf einen Pfad durch die Wiese ein. Dieser Weg führt Sie über zwei kleine Holzbrücken und weiter auf dem Wiesenweg bis zur nächsten Wegkreuzung. Hier gehen Sie nach rechts und gelangen über die Seifertser Hute zur Rhönklubhütte Seiferts (ein wahres Kleinod zum Rasten und Picknicken). Der Wanderpfad führt weiter entlang des Birxgrabens (Straße überqueren) bergauf zur Schutzhütte Billstein mit herrlichem Blick ins Ulstertal (Schutzhütte liegt 50m unterhalb des Weges), vorbei am Gerstenstein nach Birx. In Birx biegen Sie links vor der Gaststätte „Flechtsenberger Hof“ auf den Friedensweg ab. Vorbei am alten Grenzturm gelangen Sie über einen Teerweg zum Haus am Schwarzen Moor. Hier bietet sich ein Abstecher ins Schwarze Moor (Holzbohlenpfad 2,5 km mit Aussichtsturm) an. Über einen Wiesenweg entlang der Straße L 2287 geht es um den Querenberg zum Grenzstein Dreiländereck Hessen, Bayern und Thüringen. Durch den Röhlichgraben und über die Melpertser Hute am Herrenwasser vorbei, gelangen Sie nach Wüstensachsen zurück.

**Weitere Startpunkte:** Wüstensachsen, Melperts, Birx, Schwarzes Moor

**Stempelstelle:** Gaststätten in Birx, Rhönklubhütte Seiferts,  
Info Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537,10.072196  
Herrenwasser GPS 50.503783, 10.028065 (20 Punkte)

**Streckenlänge:** 17,3 km

**Höhenlage:** 540 m – 790 m

**Höhendifferenz:** 345 m ↑, 345 m ↓

**Gehzeit:** 4 - 5 Stunden (schwierig)

**Kinderwagen geeignet:** nein



Rhönklubhütte Seiferts



Grenzstein Dreiländereck



Schwarzes Moor

**5**

### Rundweg 5: Wüstensachsen - Rhönweg

Über die Rhönstraße, Oberelsbacher Straße und August-Spiegel-Straße verlassen Sie den Ort. Vor dem Sportplatz geht es in Richtung Weiherhof und nach Überquerung der Oberelsbacher Straße geht es bergauf an der Jungviehweide am Steinkopf vorbei zum Stirnberg. Genießen Sie hier den wunderbaren Ausblick ins Ulstertal und wandern zurück nach Wüstensachsen.



**Weitere Startpunkte:** keine

**Stempelstelle:** Stirnberg GPS 50.490208, 10.029409 (10 Punkte) 

**Streckenlänge:** 8,8 km

**Höhenlage:** 550 m – 880 m

**Höhendifferenz:** 310 m ↑, 310 m ↓

**Gehzeit:** ca. 2-3 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** bedingt

**6**

### Rundweg 6: Wüstensachsen - Mathesbergweg

Der Weg führt aus dem Ort über die Rhönstraße, Oberelsbacher Straße und August-Spiegel-Straße und steigt durch das Hohltal zur Ulsterquelle hinauf. An der Ulsterquelle gehen Sie nach rechts und nach etwa 300 m folgen Sie dem Weg nach links.

Über den Ottilienstein erreichen Sie den Rastplatz Moorwiese. Hier überqueren Sie die B 278 und wandern auf einem wunderschönen Wanderpfad durch die Mathesberger Jungviehweide. Vorbei an außergewöhnlichen alten Hutebuchen rund um den Mathesberg kommen Sie zum Heckenhof. Nach Überquerung der B284 kehren Sie über die Beckenmühle wieder in den Ort Wüstensachsen zurück.

**Weitere Startpunkte:** Parkplatz Moorwiese

**Stempelstelle:** Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619

Ottilienstein GPS 50.468648, 9.994644

Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732

(10 Punkte)

**Streckenlänge:** 12 km

**Höhenlage:** 550 m – 840 m

**Höhendifferenz:** 360 m ↑, 360 m ↓

**Gehzeit:** ca. 3-4 Stunden (schwierig)

**Kinderwagen geeignet:** nein



**7**  
Clemensbach

### Rundweg 7: Wüstensachsen - Herrenwasserweg

Über die Forsthausstraße, am Forsthaus rechts vorbei, gehen Sie nach 300 m an der Wegekreuzung nach links und gelangen über das Herrenwasser nach Melperts. Von Melperts kommen Sie über den Rad- und Gehweg (alte keltische Ortsverbindung) nach Wüstensachsen zurück.



**Weitere Startpunkte:** Melperts

**Stempelstelle:** Heuwiese GPS 50.490973, 10.022966 (5 Punkte) 

**Streckenlänge:** 5,2 km

**Höhenlage:** 550 m – 650 m

**Höhendifferenz:** 135 m ↑, 135 m ↓

**Gehzeit:** ca. 1-2 Stunden (leicht)

**Kinderwagen geeignet:** ja

**8**  
Wüstensachsen

### Rundweg 8: Wüstensachsen - Ehrenbergweg

Dieser Weg führt über die Vogteistraße am Schwimmbad vorbei rechts bergauf über den Selfie-Point zum Tannenhof. Durch den Ehrenberger Wald geht es nach Seiferts und von dort über den Rad- und Gehweg nach Melperts und schließlich nach Wüstensachsen zurück.



**Weitere Startpunkte:** Melperts, Seiferts

**Stempelstelle:** Ehrenberg GPS 50.513484, 9.996183 (10 Punkte)

Gasthaus „Zum Goldenen Stern“ in Seiferts,

**Streckenlänge:** 10 km

**Höhenlage:** 512 m – 772 m

**Höhendifferenz:** 271 m ↑, 271 m ↓

**Gehzeit:** ca. 3 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** bedingt

**9**  
Wüstensachsen

## Rundweg 9: Wüstensachsen - Rubensbrückenweg

Über die Schafsteiner Straße und den Beckenmühlenweg erreichen Sie den Weiler Beckenmühle. Nach Überquerung der B 278 geht es über die Salzrinne und den Heufelder Hof zur Rubensbrücke und durch die Teufelsmühle (schöne Rastmöglichkeit im Wald) weiter zum Ritterhof. Unterhalb des Ritterhofes führt der Weg an den über 400 Jahre alten Linden (Naturdenkmäler) und am Abenteuerspielplatz „Roter Rain“ vorbei. Über den Sportplatzweg und die August-Spiegel-Straße kehren Sie nach Wüstensachsen zurück.

**Weitere Startpunkte:** Parkplatz Roter Rain Wüstensachsen

**Stempelstelle:** Rubensbrücke GPS 50.483246, 9.991070 (5 Punkte)

**Streckenlänge:** 6,8 km

**Höhenlage:** 550 m – 700 m

**Höhendifferenz:** 200 m ↑, 200 m ↓

**Gehzeit:** ca. 2 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** nein



Abenteuerspielplatz ...



... mit Hängebrücke

**10**  
Wüstensachsen

## Rundweg 10: Wüstensachsen - Steinkopfweg

Über die Schafsteiner Straße und den Beckenmühlenweg kommen Sie zur Beckenmühle. Nach Überquerung der B 284 gelangen Sie über die Salzrinne, vorbei am Heufelder Hof zur Rubensbrücke. Durch das Naturschutzgebiet Schwarzwald wandern Sie bis zur Straße nach Oberelsbach und zum Parkplatz Schornhecke. Über einen schmalen Pfad entlang der Steinkopfhute steigen Sie über ein Basaltgeröllfeld den Steinkopf hinauf. Durch einen imposanten Zahnwurz-Buchenwald gelangen Sie zum Meisennest und können von hier aus den herrlichen Blick ins Ulstertal genießen.

Gemeinsam mit dem **5** gelangen Sie nach Wüstensachsen zurück.

**Bitte beachten Sie: das Mitführen von Hunden auf dieser Tour ist aufgrund der Durchquerung der Jungviehweide nicht gestattet!**

**Weitere Startpunkte:** Parkplatz Schornhecke

**Stempelstelle:** Steinkopf GPS 50.478299, 10.017325 (10 Punkte)

**Streckenlänge:** 11,3 km

**Höhenlage:** 560 m – 865 m

**Höhendifferenz:** 305 m ↑, 305 m ↓

**Gehzeit:** ca. 3-4 Stunden (schwierig)

**Kinderwagen geeignet:** nein



**11**  
Seiferts

## Rhönrundweg 11: Seiferts - Dreiländereckweg

Dieser Weg führt von Seiferts über die Birxstraße und durch den Birxgraben zur Rhönklubhütte Seiferts (ein wunderschöner Platz zum Picknicken und Rasten) und schließlich weiter zum Grenzstein Dreiländereck (Hessen, Bayern, Thüringen). Entlang der Landesgrenze Hessen/Bayern kommen Sie zur Melpertser Hute (die Steinwälle der Hute und der Ausblick werden Sie begeistern) mit Herrenwasser und parallel mit dem Rundweg 7 nach Melperts. Weiter geht es über den Ulstertalradweg zurück nach Seiferts.

**Weitere Startpunkte:** Melperts

**Stempelstelle:** Rhönklubhütte Seiferts

**Streckenlänge:** 9 km

**Gehzeit:** ca. 2-3 Stunden (schwierig)

(10 Punkte)

**Höhenlage:** 510 m – 790 m

**Höhendifferenz:** 280 m ↑, 280 m ↓

**Kinderwagen geeignet:** nein



Wanderpfad durch den Birxgraben



Melpertser Hute

**12**  
Reulbach

## Rundweg 12: Reulbach – Königsteinweg

Vom Parkplatz Bornberg in Reulbach verläuft der Weg durch den Ort und über die alte Trift. Nach Überquerung der Kreisstraße 38 geht es auf dem Forstweg stetig bergauf bis zum Königstein. Von dort führt der Weg entlang des Segelfluggeländes Wasserkuppe zum Schafstein (Geotop). Genießen Sie vom Gipfel des Schafsteins herrliche Ausblicke über das Basaltblockmeer nach Reulbach und Wüstensachsen. Nach dem Abstieg überqueren Sie



die K38 und wandern über den Ehrenberg zur St. Martinskapelle. Dort erwartet sie ein herrlicher Platz zum Rasten und Verweilen. Weiter führt Sie der Weg am Naturweiher (Naturdenkmal) vorbei über einen schönen Waldweg zurück zum Parkplatz Bornberg.

**Weitere Startpunkte:** DGH Reulbach, Wanderparkplatz Bornberg Reulbach  
**Stempelstelle:** Schafstein GPS 50.502467, 9.974365 (10 Punkte)  
**Streckenlänge:** 9,4 km **Höhenlage:** 573 m – 857 m  
**Gehzeit:** ca. 3 Stunden (mittel) **Höhendifferenz:** 358 m ↑, 358 m ↓  
**Kinderwagen geeignet:** nein

**13**  
Thaiden

### Rundweg 13: Thaiden – Billsteinweg

Vom DGH Thaiden aus verläuft der Weg über die Haupt- und Basaltstraße bis zur Schutzhütte Billstein (toller Aussichtspunkt mit Relaxbänken). Hier lohnt sich ein Abstecher zur Aussichtsplattform Billstein und zur Einkehr nach Birx auf dem Rundweg 4 (2 km einfache Strecke). 100 m oberhalb der Schutzhütte biegen Sie rechts ab, am



Waldrand entlang bis zum Birxgraben, nach Überquerung des Birxbaches ist ein Abstecher zur Rhönklubhütte Seiferts mit schöner Rastmöglichkeit möglich.



Aussichtsplattform Billstein

Ein schmaler Wanderpfad führt entlang des Birxbachs nach Seiferts. Sie überqueren die Bundesstraße nach links und biegen rechts in die Marienstraße ein. Am Kneipptrittbecken und der Marienstatue vorbei, gelangen Sie auf dem Ulstertalradweg nach Thaiden. In der Ortsmitte, nach der Kirche, geht es rechts über die Kirchstraße zur Hauptstraße und rechts weiter zum Ausgangsort.

**Weitere Startpunkte:** Seiferts, Birx  
**Stempelstelle:** Schutzhütte Billstein GPS 50.537320, 10.030974 (10 Punkte)  
Gaststätten Birx, Rhönklubhütte Seiferts  
**Streckenlänge:** 7,7 km **Höhenlage:** 470 m – 765 m  
**Gehzeit:** ca. 3 Stunden (mittel) **Kinderwagen geeignet:** bedingt

**14**  
Thaiden

### Rundweg 14: Thaiden – Krautbergweg

Vom DGH Thaiden gehen Sie links entlang der Hauptstraße, biegen links in den Ort ein, links die Kirchstraße und Gartenstraße entlang bis zur Mariengrotte. Durch das Rothenbachtal verläuft der Weg über den Teufelsberg in Richtung Ehrenberg. Am breiten Forstweg geht es nach rechts über den Krautberg bergab nach Wickers ins Brandbachtal. Nun gehen Sie ein kurzes Stück auf dem Radweg in Richtung Findlos und ca. 100 m vor dem Stromhäuschen nach rechts über den Ulstertalradweg nach Thaiden zurück.

**Weitere Startpunkte:** Wickers

**Stempelstelle:** keine

**Streckenlänge:** 7,7 km

**Gehzeit:** ca. 2-3 Stunden (mittel)

(10 Punkte)

**Höhenlage:** 470 m – 650 m

**Höhendifferenz:** 275 m ↑, 275 m ↓

**Kinderwagen geeignet:** nein

## **Rhönrundwanderwege beginnend am Parkplatz Moordorf (Rotes Moor)**

**13**

### **Rhönrundweg 13: Moordorf – Ulsterquellenweg**

Dieser Weg führt zur ehemaligen Dorfstelle des im Dreißigjährigen Krieg aufgegebenen Dorfes „Rothenmoor“ (Erläuterungstafel und Reste des Dorfbrunnens) und weiter zum Parkplatz Moorwiese (Schutzhütte, Rast- und Spielplatz). Am Rande der großen Moorwiese links am Waldrand entlang erreichen Sie die Schutzhütte Moorwiese und gehen rechts weiter bis zur Ulsterquelle und durch das Naturschutzgebiet Kesselrain zum Parkplatz Schornhecke. Von dort aus wandern Sie über einen Wiesenpfad hinauf zur Rhönklubgedenkstätte, genießen Sie hier den schönen Ausblick über das Naturschutzgebiet Lange Rhön. Von da aus über den Heidelstein, am Sendemast vorbei zum Parkplatz Moordorf zurück.

**Weitere Startpunkte:** Parkplatz Moorwiese, Parkplatz Schornhecke

**Stempelstelle:** Parkplatz Moordorf, Ulsterquelle

(10 Punkte)

**Streckenlänge:** 8,2 km

**Gehzeit:** ca. 2-3 Stunden (mittel)

**Höhenlage:** 810 m - 920 m

**Höhendifferenz:** 155 m ↑, 155 m ↓

**Kinderwagen geeignet:** nein



**14****Rhönrundweg 14: Moordorf – Moorlehrpfad**

Vom Parkplatz Moordorf überqueren Sie die Bundesstraße 278 und erreichen nach ca. 300 m den Moorweiher im 314 ha großen Naturschutzgebiet Rotes Moor. Der Holzbohlenpfad - ein Moorlehrpfad mit zahlreichen Informationstafeln zur Flora und Fauna des Hochmoores - führt Sie durch das Rote Moor zum Aussichtsturm. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Überblick über das gesamte Moor, in dem bis 1984 Torf abgebaut wurde. Über die alte Reichsstraße gelangen Sie zum Grillplatz mit Schutzhütte und zurück zum Parkplatz.

**Weitere Startpunkte:** keine**Stempelstelle:** Parkplatz Moordorf**Streckenlänge:** 2,8 km

(5 Punkte)

**Höhenlage:** 800 m - 815 m**Höhendifferenz:** 15 m ↑, 15 m ↓**Kinderwagen geeignet:** ja**Gehzeit:** ca. 1 Stunde (leicht)**15****Rhönrundweg 15: Moordorf – Rund ums Rote Moor**

Dieser Moorrundweg führt Sie vorbei an den Überresten des Dorfes „Rothenmoor“ bis zum Parkplatz Moorwiese. Nach Überquerung der Straße wandern Sie über einen Forstweg und entlang eines schmalen Wanderpfades durch die Jungviehweide am Mathesberg. Hier weiden die Jungrinder vom Frühjahr bis zum Herbst. Am Forstweg links wandern Sie durch das Grumbachtal und über einen schmalen Pfad bergauf zum Sattel zwischen Wasserkuppe und Rotes Moor. Von dort aus gelangen Sie über die „alte Reichsstraße“ zum Aussichtsturm im Roten Moor. Über den Holzbohlenpfad mit vielen Informationstafeln werden Sie zum Moorweiher geführt und erreichen nach ca. 300 m den Parkplatz Moordorf.

**Weitere Startpunkte:** Parkplatz Moorwiese**Stempelstelle:** Parkplatz Moordorf,

Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732

(10 Punkte)

**Streckenlänge:** 10,0 km**Höhenlage:** 800 m - 834 m**Höhendifferenz:** 144 m ↑, 144 m ↓**Kinderwagen geeignet:** nein**Gehzeit:** ca. 2-3 Stunden (mittel)

**16**

## Rhönrundweg 16: Moordorf – Kaskadenschlucht

Vom Parkplatz Moordorf geht es direkt ins Naturschutzgebiet Rotes Moor und über einen Holzbohlenpfad (Naturlehrpfad) zum Aussichtsturm. Folgen Sie nun dem Weg entlang der „alten Reichsstraße“, so kommen Sie bis zum Sattel zwischen der Wasserkuppe und dem Roten Moor. Nun biegen Sie nach links ab und folgen dem Weg durch die Kaskaden-schlucht entlang der beiden Bäche des Feldbaches. Bei der nächsten Abzweigung nehmen Sie den rechten Weg. Dieser führt am Wegekreuz über den Grillplatz mit Schutzhütte wieder zum Parkplatz Moordorf zurück.

**Weitere Startpunkte:** Parkplatz Moorwiese, Parkplatz Kaskadenschlucht

**Stempelstelle:** Parkplatz Moordorf

**Streckenlänge:** 6,7 km

(5 Punkte)

**Höhenlage:** 670 m - 825 m

**Höhendifferenz:** 190 m ↑, 190 m ↓

**Gehzeit:** ca. 2 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** nein



### Die Extratouren um Ehrenberg

#### **Extratour: Der Ehrenberger – 12,2 km**

Durch rauschende Mischwälder, vorbei an großen Weideflächen und einem einzigartigen Basaltblockmeer wandern Sie auf dieser 12,2 km langen Extratour. An idyllischen Ruheplätzen können Sie herrliche Ausblicke genießen.



Der Rundwanderweg zwischen den Dörfern Wüstensachsen und Reulbach zeigt im Kleinen, worin sich die Rhön im Großen auszeichnet: ausgedehnte bunte Bergwiesen, die einst durch die traditionelle Nutzung als Viehweiden und durch die extensive Bewirtschaftung entstanden sind. Charakteristisch sind auch die freistehenden, knorrigen Hutebuchen. Entlang des Weges informieren sechs Erlebnisstationen über die Entstehung und Erhaltung dieser einzigartigen Kulturlandschaft.

Die Wanderung beginnt im größten Ehrenberger Dorf Wüstensachsen. Von der Kirche führt die Tour aus dem Ort hinaus hinter dem Paddelteich am Freibad vorbei. Gemütlich geht es oberhalb davon weiter, bevor der Weg zum Naturschutzgebiet und Geotop Schafstein hinaufführt. Hier befindet sich das größte Basaltgeröllfeld der Rhön. Die Ausblicke nach Wüstensachsen und Reulbach mit der Milseburg im Hintergrund sind einfach faszinierend. Schmale Wanderpfade führen auf dem Rundweg durch einen bezaubernden alten Buchenwald.

Vom Schafstein führt der Weg über das Bächlein Reulbach weiter zur Reulbacher Hute – einer besonderen Rhöner Weideform. Dem Weg folgend erreichen Sie den Naturweiher und die St. Martinskapelle. Nach dem Motto „Tritt ein, find Frieden“ findet man in der Kapelle einen Ort der Ruhe und Stille. An diesem wunderschönen Fleckchen Erde lässt es sich wunderbar rasten.

Auf einem Waldpfad, vorbei am Reulbacher Kreuz, wandern Sie bergab Richtung Tannenhof, vorbei an einer alten Hutebuche. Nach dem Tannenhof erreichen Sie ein Aussichtsplateau. Hier können Sie mit einem Fernglas die Melpertser Hute, die Steinkopfhute und Mathesberghute entdecken. Dort weiden die Jungrinder von Frühjahr bis in den späten Herbst und ernähren sich von den wichtigen Bergkräutern. Weiter bergab erwartet sie unser Selfie-Point mit dem Slogan „Ehrenberg ... Herz der Rhön“. Halten Sie Ihre schöne Erinnerung fest und fotografieren Ihr Herz-Selfie mit herrlichem Blick auf Wüstensachsen. Wir freuen uns über einen Post auf Facebook oder Instagram mit #ehrenberghön und #rhoenerselfiepoint. Nun führt der Weg am Freibad vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

**Startpunkt: Kirchplatz Wüstensachsen („An der Kirche“)**

**Stempelstelle:** Schafstein GPS 50.502467, 9.974365

Ehrenberg Guckplatz GPS 50.50865, 10.00085 (15 Punkte)

**Streckenlänge:** 12,2 km

**Höhenlage:** 572 m - 828 m

**Höhendifferenz:** 431 m ↑ ↓

**Gehzeit:** ca. 3-4 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** nein



## Extratour: Rotes Moor – 18,1 km



Die Tour führt vom Parkplatz Moordorf in das Naturschutzgebiet Rotes Moor, eines der letzten Hochmoore Hessens. Nach Beendigung des Torfabbaus im Jahre 1986 wurde das Moor renaturiert und der Moorteich angelegt.

Informationstafeln mit Besonderheiten des Moores finden sich in der Schutzhütte am Beginn des Bohlenweges und in seinem weiteren Verlauf bis zum Aussichtsturm. In der bewaldeten Kaskadenschlucht folgt der Weg den Quellbächen des Feldbaches. Nach dem Feldbachhof und dem Hochplateau zwischen Wasserkuppe und Rotem Moor führt der Weg ins Grumbachtal.

Mit Aussicht auf Wüstensachsen und das Ulstertal geht es durch die Viehweiden auf dem Mathesberg zum Park- und Rastplatz Moorwiese. Ein Rastplatz mit Schutzhütte an der Ulsterquelle lädt zum Verweilen ein. Nach dem Naturschutzgebiet Kesselrain mit seinen kräuterreichen Laubmischwäldern, wird der Parkplatz Schornhecke erreicht. Von der Rhönklub-Gedenkstätte am Heidelberg reicht der Blick weit über das Naturschutzgebiet Lange Rhön bis zum Thüringer Wald. Vom 926 m hohen Schwabenhimmel mit Sendemast Heidelberg, sieht man nach Norden zur Wasserkuppe, nach Westen ins Fuldataal und nach Süden über den Münzkopf Richtung Bischofsheim.

Von hier führt der Weg bergab zum Parkplatz Moordorf, wo das „Haus am Roten Moor“ zur Einkehr einlädt.

**Startpunkte:** Parkplatz Moorwiese, Moordorf, Schornhecke

**Stempelstelle:** Feldbach GPS 50.473537, 9.962586  
Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732  
Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619  
Parkplatz Moordorf

(20 Punkte)

**Streckenlänge:** 18,1 km

**Höhenlage:** 660 m – 920 m

**Höhendifferenz:** 469 m ↑

**Gehzeit:** ca. 5 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** nein



## Extratour: Der Hilderser – 12 km

Vom Gemeindezentrum Hilders geht es über die Kirchstraße, Obertor und Sandgasse zur Kneippanlage. Östlich von Hilders führt ein Kreuzweg mit 14 Stationen zur Kapelle mit Kreuzigungsgruppe auf den Battenstein. Alte Hutebuchen und eine weite Aussicht nach Südwesten begleiten den Weg. Durch von Steinwällen gegliederte Viehweiden erreicht man den Aussichtspunkt auf dem Buchschirmberg.



Vom Rastplatz an der Hütte des Rhönklub-Zweigvereins Simmershausen mit kleinem Weiher eröffnet sich ein weiter Blick nach Norden über Simmershausen. Anschließend gelangt man zum Parkplatz Köpfchen auf dem Sattel zwischen Buchschirm und Auersberg. Ein naturkundlicher Lehrpfad begleitet den Weg zur Ruine Auersburg (ein Abstecher zur Auersburg ist sehr zu empfehlen).

Die Burganlage stammt aus dem 12. Jahrhundert. Im Innenhof der Burgruine befinden sich Informationen zu ihrer Geschichte und eine Schutzhütte. Auf der Aussichtsplattform der Burgmauer gleitet der Blick ins Scheppenbachtal bis zur Milseburg. Durch die Ritterschlucht mit vogelkundlichen Lehrtafeln geht es über die Mariengrotte zum Ausgangspunkt zurück.

**Startpunkte:** Rathaus Hilders, Parkplatz Köpfchen zw. Hilders u. Simmershausen  
**Stempelstelle:** keine (15 Punkte)  
**Streckenlänge:** 12 km  
**Gehzeit:** 3 Stunden (mittel)  
**Höhenlage:** 480 m – 746 m  
**Höhendifferenz:** 388 m ↑  
**Kinderwagen geeignet:** nein



## Extratour: Wasserkuppe– 10,7 km

Auf dem rund 11 Kilometer langen Premiumwanderweg dreht sich alles um die einzigartigen Bergwiesen der Wasserkuppe. Die Runde führt über den Nordhang am Fliegerdenkmal vorbei Richtung Pferdkopf, dann hinab zum Guckaisee mit Einkehrmöglichkeit, anschließend über die Eube und die Fuldaquelle wieder hinaus zur Wasserkuppe.



Hessens höchster Berg ist nicht nur ein Hotspot der Artenvielfalt, sondern auch ein wichtiges Zentrum des Flugsports: Je nach Wetterlage sind zahlreiche Gleitschirm-, Segel- und Motorflieger zu sehen.

Sechs Infostationen vermitteln Wissenswertes über die Besonderheiten dieser einmaligen Landschaft. Unterhalb des Radoms können Sie der „Lyrik der Wiesenvögel“ lauschen und am Pferdkopf die beeindruckenden Rhöner Weitblicke genießen. Auf der Eube fordert sie ein Bergwiesen-Quiz heraus. Nahezu die gesamte Strecke führt durch die geschützte Natur: das Landschaftsschutzgebiet „Hessische Rhön“ sowie das FFH-Gebiet „Hochrhön“.

Die sensiblen Bereiche sind wichtige Lebensräume für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Wandern Sie daher bitte rücksichtsvoll: Bleiben Sie auf den Wegen, folgen der Beschilderung und führen Sie Hunde an der Leine.

**Weitere Startpunkte:** Rhön-Infozentrum Wasserkuppe, Guckaisee

**Stempelstelle:** Rhön-Infozentrum Wasserkuppe

Gaststätten Wasserkuppe, Guckaisee (15 Punkte)

**Streckenlänge:** 10,7 km

**Höhenlage:** 685 m - 930 m

**Höhendifferenz:** 327 m ↑

**Gehzeit:** ca. 3,5 Stunden (schwer)

**Kinderwagen geeignet:** nein



## Extratour: Hochrhöntour – 14,8 km



Wer in der Rhön wandert und diese Extratour nicht kennt, hat etwas verpasst – dieses Fazit zog das Wanderinstitut nach der Zertifizierung des Weges. Und tatsächlich bietet der Weg wandern auf höchstem Niveau mitten in der deutschlandweit einzigartigen Kulturlandschaft, im größten außeralpinen Naturschutzgebiet in Bayern, der „Langen Rhön“.

Auf zahlreichen schmalen Pfaden führt die Extratour durch den Lebensraum seltener und sehr störungsempfindlicher Wiesenbrüter (z.B. Birkhuhn, Wachtelkönig). Diese bundesweit bedeutsamen Bergwiesen mit zahlreichen geschützten Pflanzen (z.B. Arnika, Orchideenarten) können nur durch eine dauerhafte Bewirtschaftung in der jetzigen Form erhalten werden. Die abwechslungsreiche, offene Landschaft ermöglicht einen ständig wechselnden Blick auf das Plateau der Langen Rhön und noch weit darüber hinaus. Besonders eindrucksvoll ist der Ausblick vom Heidelstein und Schwabenhimmel, wo sich auch die Gedenkstätte des Rhönklubs befindet. Auch zählen das Steinerner Haus und der aus einem ehemaligen Steinbruch entstandene Basaltsee zu den Höhepunkten der Extratour.

Vom Parkplatz Schornhecke aus geht es in nördliche Richtung zum Stirnberg. Kurz vor dem Stirnberg an der Ruhebänk zweigt der Weg nach rechts ab und führt über das Plateau der Hochrhön mit fantastischer Fernsicht zur Thüringer Hütte. Dann geht es am Skilift Ilmenberg vorbei zum Elsbach. Nach Überquerung der Straße gelangen wir zum Basaltsee. Von hier aus führt der Weg stetig bergauf zum Schwabenhimmel, der Gedenkstätte des Rhönklubs und weiter nach rechts bergab zum Parkplatz Schornhecke.

**Weitere Startpunkte:** Parkplätze Schornhecke, Thüringer Hütte, Basaltsee

**Stempelstelle:** Thüringer Hütte, Kiosk Basaltsee (15 Punkte)

**Streckenlänge:** 14,8 km

**Höhenlage:** 710 m - 910 m

**Höhendifferenz:** 341 m ↑

**Gehzeit:** ca. 4 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** nein



## Extratour: Milseburgtour – 10,6 km



Höhepunkt und Namensgeber für diese attraktive Extratour ist der 835 m hohe Gipfel der Milseburg mit Kreuzigungsgruppe und St. Gangolfskapelle. *Die bewirtschaftete Rhönklubhütte wird saniert und ist daher zurzeit geschlossen.* Der dorthin führende archäologische Lehrpfad erläutert zudem eindrucksvoll die Besiedlungsgeschichte in prähistorischer Zeit. Die Grabungsfunde an der Milseburg und die Rekonstruktion des Ringwalles geben Hinweise auf die damalige Bedeutung des keltischen Oppidums (befestigte Siedlung).

Vom unbewaldeten Gipfel der Milseburg reicht der Blick bei entsprechendem Wetter auf die Berge der Rhön und weit darüber hinaus. Der naturnahe und von zahlreichen Felsformationen durchzogene Wald an den Steilhängen ist als Kernzone des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön ausgewiesen und entwickelt sich somit ohne menschliche Nutzung. Die Extratour führt weiter über den benachbarten Stellberg durch einen alten, ursprünglichen Laubmischwald. An der großen Basaltblockhalde im Gipfelbereich öffnet sich der Wald und ermöglicht eine Aussicht ins Fuldaer Land. Sie durchquert zweimal das ruhige Tal der Bieber, welches die Milseburg und den Stellberg voneinander trennt. Nicht nur die Gipfel dieser beiden Basaltberge bieten hervorragende Aussichtsmöglichkeiten - auch im Umfeld der Maulkuppe ermöglicht das "Land der offenen Ferne" wechselnde Ausblicke auf die nahen und fernen Rhönberge, welche die Panoramen prägen. Das markante "Fuldaer Haus" lädt hier zur Einkehr ein.

**Weitere Startpunkte:** Fuldaer Haus, Parkplatz Stellberg, Parkplatz Biebertal

**Stempelstelle:** Fuldaer Haus

(15 Punkte)

**Streckenlänge:** 10,6 km

**Höhenlage:** 700 m - 835 m

**Höhendifferenz:** 520 m ↑

**Gehzeit:** 3 Stunden (mittel)

**Kinderwagen geeignet:** nein



## Weitere Halbtages- und Tageswanderungen ab der Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

### Wanderung über Bergwiesen und Hutten um Wüstensachsen

Über die Schafsteiner Straße und den Beckenmühlenweg gelangen Sie auf dem **6** nach Überquerung der B 284 zum Heckenhof. Der RW 6 führt Sie weiter bergauf über den Mathesberg mit seinen Bergwiesen, durch die Jungviehweide mit knorzigem Hutebuchen zum Parkplatz Moorwiese und weiter zur Ulsterquelle. Kurz vor der Ulsterquelle folgen Sie nach rechts ein Stück dem **6**, vorbei an der ehemaligen Siedlungsstelle „Moordorf“ bis zum Haus am Roten Moor. Hier ist eine Einkehr möglich. Mit dem  gelangen Sie über die Bergwiesen am Heidelberg zur Rhönklub-Gedenkstätte bis zum unteren Parkplatz Schornhecke. Von hier führt Sie der **10** nach rechts über den Steinkopf und die Steinkopfhute mit herrlichem Blick ins Ulstertal nach Wüstensachsen zurück. **(Achtung: Das Mitführen von Hunden durch die Steinkopfweide ist nicht gestattet!)**

**Startpunkte:** Parkplatz Bürgerhaus Wüstensachsen, Parkplatz Schornhecke, Parkplatz Moorwiese

**Stempelstelle:** Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732  
Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619  
Parkplatz Moordorf  
Steinkopf GPS 50.478299, 10.017325 (20 Punkte)

**Streckenlänge:** 17,4 km

**Höhenlage:** 572 m - 923 m

**Höhendifferenz:** 490 m ↑, 490 m ↓

**Gehzeit:** 5 Stunden (schwer)

**Kinderwagen geeignet:** nein



### Wüstensachsen - Tannenfels - Brand

Über den Ulstertalradweg führt die Tour durch Melperts, Seiferts und Thaiden bis nach Findlos. Läuft man nun auf dem Rhönklubwanderweg

▶ weiter gelangt man über den Findloser Berg zum Tannenfels (Ruine Eberstein, Raubritterburg). Mit dem > geht es über Brand bergauf zum Flugfeld Wasserkuppe. Hier führt der Rhönklubwanderweg ▶ nach links

am Naturschutzgebiet Schafstein vorbei und nach Wüstensachsen zurück.

**Streckenlänge:** 22 km

(20 Punkte)

**Dauer:** Tagestour

**Stempel:** Gasthaus Goldener Stern, Seiferts und Georgshof, Findlos

### **Wüstensachsen, Roter Kuppe und Thüringer Hütte**

Von Wüstensachsen aus führt der Weg über den Stirnberg  und über die Hochrhön zum Eisgraben. Weiter auf dem Buchoniarundwanderweg **B** geht es über den Hillenberg (kleine Kapelle) zur Rother Kuppe (Aussichtsturm und Einkehr) und Thüringer Hütte (Einkehr). Von hier aus auf die Hochrhön   und über den Stirnberg  nach Wüstensachsen zurück.

**Streckenlänge:** 22,8 km

(20 Punkte)

**Dauer:** Tagestour (ca. 6,5 Std.)

**Stempel:** Gaststätte Roter Kuppe und Thüringer Hütte

### **Wüstensachsen – Wasserkuppe**

Folgen Sie der Schafsteiner Straße, überqueren die Bundesstraße 278 über den Beckenmühlenweg bis zur Madonnenstatue. Rechts ab führt der Wanderweg  zur Wasserkuppe. Tipp: ein Abstecher auf den Gipfel des Geotop Schafstein mit dem größten Basaltblockmeer der Rhön ist unbedingt empfehlenswert!



**Stempelstelle:** Gaststätten auf der Wasserkuppe, Rhön-Info-Zentrum

**Streckenlänge:** 10 km

(10 Punkte)

**Dauer:** Halbtagestour (2-3 Std.)

**Stempel:** Kiosk/Gaststätten auf der Wasserkuppe

### **Wüstensachsen – Kreuzberg**

Über Schafsteiner Straße, Beckenmühle , von hier aus nach rechts durch das Grumbachtal zur Straßenabzweigung Wasserkuppe. Nach links weiter auf dem Hochrhöner  über Rotes Moor, Schwedenwall, Himmeldunkberg nach Oberweisenbrunn und von hier aus am Arnsberg vorbei zum Kreuzberg und zurück.



**Streckenlänge:** 38 km

(35 Punkte)

**Dauer:** Tagestour (ca. 10 Std.)

**Stempel:** Gaststätte in Oberweisenbrunn und auf dem Kreuzberg

### Wüstensachsen - Wasserkuppe - Enzianhütte

Von Wüstensachsen zur Wasserkuppe ► (siehe Wanderbeschreibung Wüstensachsen-Wasserkuppe) und weiter  über Abtsroda zur Enzianhütte (Einkehrmöglichkeit) und zurück.



**Streckenlänge:** 20 km

(20 Punkte)

**Dauer:** Tagestour

**Stempel:** Kiosk/Gaststätten auf der Wasserkuppe und Enzianhütte

### Wüstensachsen - Schwarzes Moor - Sennhütte

Von Wüstensachsen aus startend, dem ► folgend Richtung Stirnberg. Vor dem Melpertser Rasenberg ◀ geht es links über den Querenberg zum Schwarzen Moor. Nach ca. 600 m erreicht man, dem ◀ folgend, die Sennhütte. Dem  folgend, stößt man auf den , der über Birx und Melperts nach Wüstensachsen zurück führt.



**Streckenlänge:** 15 km

(15 Punkte)

**Dauer:** Halbtagestour

**Stempel:** Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537,10.072196  
Sennhütte oder Gaststätten Birx

### Wüstensachsen – Kaskadenschlucht - Heidelstein

Vom Startpunkt Wüstensachsen aus  geht es durch das Grumbachtal. An der Straßenkreuzung zur Wasserkuppe biegt der Weg nach links ab, durch die Kaskadenschlucht zum Roten Moor (Holzbohlenpfad mit Aussichtsturm)  . Dem  folgen Sie über den Heidelstein zum Parkplatz Schornhecke und über die Hochrhön zum Stirnberg. Dem ► folgend bergab nach Wüstensachsen zurück.



**Weitere Startpunkte:** Parkplatz Moordorf, Parkplatz Schornhecke

**Streckenlänge:** 20 km

(20 Punkte)

**Dauer:** Tagestour

**Stempel:** Feldbach, GPS 50.473537, 9.962586, Parkplatz Moordorf

## Wüstensachsen - Holzberghof - Rhönhäuschen

Von Wüstensachsen aus läuft man zur Ulsterquelle  und weiter zum Parkplatz Schornhecke und weiter zum Heidelberg . Das Wanderzeichen  führt zum Jagdschloss Holzberghof und von dort weiter zum Rhönhäuschen. Oberhalb des Rhönhäuschens biegt man links auf den  und folgt diesem bis auf den „Hochrhöner“. Dem  folgend geht es über das Rote Moor bis zur Straßenkreuzung Wasserkuppe. Anschließend folgt man dem Weg nach rechts  durch das Grumbachtal und über den Weiler Beckenmühle nach Wüstensachsen zurück.



**Streckenlänge:** 22 km

(20 Punkte)

**Dauer:** Tagestour

**Stempel:** Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619,  
Jagdschloss Holzberghof und Rhönhäuschen

## Wüstensachsen - Thüringer Hütte, Ganggoldsberg - Basaltsee

Von Wüstensachsen aus gelangt man über  zum Stirnberg. Ab hier führt  über die Hochrhönstraße zur Thüringer Hütte und weiter über den Ganggoldsberg (Ringwallbefestigter Berg mit Säulenbasalt) zum Schweinfurter Haus. Auf dem Rhönklubweg  überquert man die Oberelsbacher Straße und läuft vorbei am Basaltsee bergauf zum Heidelberg und hier  wieder bergab bis zum Parkplatz Schornhecke. Nach links folgt man dem  bis zur Ulsterquelle und weiter dem  folgend durch das Hohltal und über die August-Spiegel-Straße nach Wüstensachsen zurück.



**Streckenlänge:** 27 km

(25 Punkte)

**Dauer:** Tagestour

**Stempel:** Thüringer Hütte, Schweinfurter Haus, Kiosk Basaltsee  
Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619

## Wanderung zur Aussichtsplattform Basaltwerk Billstein

Vom Start am DGH in Seiferts folgt man dem **B** zur Birxstraße und entlang des Birxbachs durch den Birxgraben. Am Ende des Birxgrabens geht es nach links auf dem  bis zum Denkmal „Gerstenstein“. Zurück zur Wegkreuzung erreicht man dem  nach rechts folgend nach 800 m die Aussichtsplattform über das Basaltwerk Billstein. Hier bekommt man Einblicke über den hiesigen Basaltabbau und kann die großen

Bagger und Kipper wochentags in Aktion beobachten. Jetzt folgt man immer nach links dem  bis man auf den Rundweg **11** stößt. Diesem folgen man nach links am Aussichtspunkt „Drei Buchen“ vorbei zur Schutzhütte Billstein (Rastmöglichkeit mit schönem Ausblick), und weiter rechts bergab dem **13** folgend über Thaiden führt dieser Weg an der Kirche vorbei zum Ausgangspunkt in Seiferts.

**Startpunkt:** Parkplatz am DGH Seiferts (10 Punkte)  
**Stempelstelle:** Schutzhütte Billstein GPS: 50.537320, 10.030974  
**Streckenlänge:** 12 km **Höhenlage:** 500 m – 780 m  
**Höhendifferenz:** 280 m  
**Gehzeit:** ca. 3 Stunden mittel **Kinderwagen geeignet:** nein



Aussichtsplattform Billstein



Aussichtspunkt Drei Buchen

### **Birx - Aussichtsplattform Basaltwerk Billstein - Birx**

Vom Parkplatz am Sportplatz Ortsausgang Birx geht es auf dem **1** bis zur Wegkreuzung. Ein kleiner Abstecher zum Denkmal "Gerstenstein" ist empfehlenswert. Diese Gedenkstätte erinnert an einen innerdeutschen Grenzzwischenfall aus dem Jahr 1962. Weiter geht es dem  folgend zur Aussichtsplattform oberhalb des Basaltwerkes Billstein. Von hier erlangt man besondere Eindrücke über den hiesigen Basaltabbau und kann die großen Bagger und Kipper wochentags in Aktion beobachten. Weiter geht es nach links auf  bis zum **11**. Auf diesem wieder nach links um das gesamte Basaltabbaugebiet am Billstein herum, vorbei am Aussichtspunkt "Drei Buchen" zur Schutzhütte Billstein (Rastmöglichkeit mit toller Aussicht). Nun geht es stetig bergauf auf dem **4** Richtung Gerstenstein und wieder zurück nach Birx.

**Stempelstelle:** Schutzhütte Billstein GPS: 50.537320, 10.030974  
**Streckenlänge:** 6,7 km **Höhenlage:** 671 m – 796 m  
**Höhendifferenz:** 148 m ↑, 147 m ↓  
**Gehzeit:** ca. 2 Stunden mittel **Kinderwagen geeignet**

## Wandertouren ohne Auto:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln/**Wanderbus Hilders** > **HIN**  
Wandern > **ZURÜCK**

Sie haben täglich die Möglichkeit, von Wüstensachsen mit dem Bus zur Wasserkuppe zu fahren und von dort aus Ihre Wanderung zu starten oder nach Wüstensachsen zurück zu wandern.

**Linie 37:** Montag bis Freitag

**Linie 90:** Samstags sowie vom 01.05. bis 03.10. auch Sonn- und Feiertags

Montags und mittwochs kann man mit der **Linie 30** von Wüstensachsen und der **Linie 32** von Reulbach nach Hilders fahren und um 9:30 Uhr mit dem **Hilderser Wanderbus** (Abfahrt an der Tourist-Information) weiter zur Milseburg (Mo) und zum Dreiländereck (Schwarzes Moor) bzw. Ellenbogen (Mi) gelangen.

*Für die Fahrt mit dem Wanderbus (mind. 2 max. 8 Personen)*

*ist eine verbindliche Anmeldung in der Tourist-Information Hilders (Tel: 06681/9608-15) bis 9:00 Uhr am Wandertag erforderlich.*

*Kosten: Erwachsene 4,00 €, Kinder 2,50 €*



### Milseburg – Wüstensachsen (Teilstück des Hochrhönners)

Von der Milseburg folgt man dem  zum Grabenhöfchen, über die Enzianhütte zur Wasserkuppe. Mit dem  geht es nach Wüstensachsen zurück.

**Stempel:** Gaststätten Wasserkuppe, Rhön-Info-Zentrum

**Streckenlänge:** 14 km (15 Punkte)

**Dauer:** ca. 4 Stunden

**Höhendifferenz:** 420m ↑ , 540m ↓

### Ellenbogen – Wüstensachsen (Teilstück des Hochrhönners)

Start ist am Berghotel Eisenacher Haus direkt beim Ellenbogen mit seinem Aussichtsturm „Noahs Segel“. Von dort folgt man dem  vorbei am ehemaligen Grenzurm zum Schwarzen Moor. Weiter geht es über den Querenberg bis zum Melpertser Rasenberg. Von dort folgt man dem  bergab nach Wüstensachsen.

**Stempel:** Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537,10.072196

**Streckenlänge:** 15,2 km (15 Punkte)

**Dauer:** ca. 4,5 Stunden

**Höhendifferenz:** 190 m ↑, 420 m ↓

### Dreiländereck (Scharzes Moor) – Wüstensachsen

Hier ist der Rundweg auf dem Holzbohlenpfad mit Aussichtsturm ein Muss. Die Naturlehrtafeln erläutern unterwegs die Flora und Fauna des Moores. Der Wanderweg führt über den  am Spielplatz hinter dem Kiosk vorbei über den Grenzstein „Dreiländereck“ und die Melpertser Hute zurück nach Wüstensachsen.

**Stempel:** Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537,10.072196

**Streckenlänge:** 6,5 km (10 Punkte)

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Höhendifferenz:** 345 m ↑, 345 m ↓



## Gersfeld - Simmelsberg - Rotes Moor - Kaskadenschlucht

Mit dem Pkw nach Gersfeld. Von Gersfeld zum **W** Simmelsberg und über den Himmeldunkberg, die Hohe Hölle zum Roten Moor (Abstecher zum Haus am Roten Moor zur Einkehr). Über den Moorlehrpfad  durch die Kaskadenschlucht und über den Rhönrundweg **1** über Sandberg nach Gersfeld zurück.

**Stempelstelle:** Simmelsberghütte und Infotafel Haus am Roten Moor

**Streckenlänge:** 20 km (20 Punkte) **Höhenlage:** 488 m – 887 m

**Höhendifferenz:** 543 m ↑, 555 m ↓

**Gehzeit:** ca. 6 Std.

**Kinderwagen geeignet:** nein

## Grabenhöfchen - Milseburg - Steinwand

Diese Wanderung führt in die kuppige Rhön! Mit dem Pkw oder

Bus bis zum Grabenhöfchen. Vom Grabenhöfchen aus  über Bubenbader Stein zur Milseburg (keltisch, später germanischer Fliehberg mit Ringwall, prähistorischer Lehrpfad). Von der Milseburg  zur Maulkuppe (Fuldaer

Haus) und weiter zur  Steinwand (alpine Kletterwand). Über Maulhof **14**

und Eselsbrunn (Jausenstation im Frühjahr + Herbst geöffnet) zum Grabenhöfchen zurück.

**Stempelstelle:** Milseburg, Fuldaer Haus und Gasthof Steinwand

**Streckenlänge:** 12,5 km (15 Punkte) **Höhenlage:** 581 m – 821 m

**Höhendifferenz:** 375 m ↑, 370 m ↓

**Gehzeit:** ca. 3,5 Std.

**Kinderwagen geeignet:** nein



## Bischofsheim – Kreuzberg – Arnsberg

Von Bischofsheim (Parkplatz Kirche) nach Haselbach und am Haus des Gastes vorbei auf dem Neustädter-Haus-Weg (NH) an der Drei Tannen Alm (Einkehr Sa. u. So.) zum Neustädter Haus. Dann weiter über die Gemündener Hütte zum Kreuzberg. Weiter auf dem Hochrhöner  am Arnsberg vorbei zum Skiliftparkplatz. Von hier  über die Osterburg nach Bischofsheim zurück.

**Stempelstelle:** Kloster Kreuzberg, Neustädter Haus, Gemündener Hütte

**Streckenlänge:** 13,4 km (15 Punkte) **Höhenlage:** 443 m – 895 m

**Höhendifferenz:** 511 m ↑, 511 m ↓

**Gehzeit:** ca. 4,5 Std.

**Kinderwagen geeignet:** nein

## Schwedenwall – Himmeldunkberg - Simmelsberg

Mit dem Pkw zum Parkplatz Schwedenwall. Von hier aus  über die Hohe Hölle und den Himmeldunkberg zum Simmelsberg und **1** an der

Frankfurter Hütte vorbei zur Simmelsberghütte. Von hier aus auf dem Rundweg **2** vorbei an Mosbach zum Kümmelhof und auf dem Radweg R1 zum Parkplatz Schwedenwall zurück

**Stempelstelle:** Simmelsberghütte und Gaststätte Mosbach

**Streckenlänge:** 8,4 km (10 Punkte) **Höhenlage:** 611 m – 890 m

**Höhendifferenz:** 335 m ↑, 336 m ↓

**Gehzeit:** ca. 2,5 Std.

**Kinderwagen geeignet:** nein



## **Radwandern in und um Ehrenberg (Rhön)** **Rhönradweg, Ulstertalradweg, Milseburgradweg**

### **Rhönradweg von Bad Salzungen nach Hammelburg (180 km)**

Das Besondere neben der länderübergreifenden Route durch Thüringen, Hessen bis nach Bayern ist die einzigartige Wegführung, die Zweiradfans in der ganzen Vielfalt der Rhön erschließen können. Der Rhönradweg führt von Bad Salzungen entlang der Werra über Vacha ins Philippsthal und folgt ab hier dem Ulstertalradweg über Geisa, Tann, Hilders nach Ehrenberg. Südlich von Wüstensachsen führt der Rhönradweg ab der Teufelsmühle über einen geschotterten Feldweg mitten durch die Kernzone des Biosphärenreservates, bis hin zur Ulsterquelle. An der Schornhecke überquert er die Hochrhönstraße und führt weiter über die Thüringer Hütte nach Oberelsbach und nach Bischofsheim. Ab hier läuft er über den Brendtalradweg nach Bad Neustadt/Saale, um dem Saaleverlauf über Bad Bocklet, Bad Kissingen bis schließlich zum Endpunkt Hammelburg zu folgen. Von den 180 Kilometern verlaufen mehr als 160 Kilometer in den Flusstälern von Werra, Ulster, Brend und Fränkischer Saale.

### **Ulstertalradweg von der Ulsterquelle nach Philippsthal (47 km)**

Der Ulstertalradweg verläuft entlang der ca. 47 km langen Ulster, die am Heidelberg in einer Höhe von 820 m entspringt und bei Philippsthal in die Werra mündet. Der Ulstertalradweg beginnt am Heidelberg und nach rasanter Abfahrt erreicht man gut ausgeruht den Ort Wüstensachsen, einen Ortsteil der Gemeinde Ehrenberg. Weiter geht die Fahrt durch die Ehrenberger Dörfer Melperts, Seiferts und Thaiden. Über Findlos führt der Radweg weiter in Richtung Hilders. Ab Hilders verläuft der Weg nun fast eben – überwiegend auf der ehemaligen Bahntrasse der Ulstertaleisenbahn über die Orte Aura, Neuswarts, Unterrückersbach, Lahrbach und Wendershausen in Richtung Tann, ein zauberhaftes Rhönstädtchen mit einzigartigen Museen und historischen Gebäuden. Etwas abseits des Flusslaufes passiert man bald danach die Landesgrenze in Richtung Thüringen. Der nächst größere Ort in Thüringen ist die Stadt Geisa



mit sehenswerter Altstadt. Ganz in der Nähe befindet sich das weit über die Region hinaus bekannte Grenzmuseum „Point Alpha“. Über fast unberührte Felder und Auen geht es anschließend entlang des Flusslaufes durch die Orte Borsch, Buttlar und Pferdsdorf zur letzten Station auf thüringischer Seite Unterbreizbach, mit den weithin sichtbaren weißen Kalibergen. Nun ist das Ziel nicht mehr weit, denn im hessischen Philippsthal mündet die Ulster in die Werra und auch unsere Radtour geht hier zu Ende.

### **Milseburgradweg von Götzenhof nach Hilders (27 km)**

Der Milseburgradweg verläuft auf der Trasse der ehemaligen Rhönbahn von Götzenhof nach Hilders und hat eine Länge von 27 km. Der durchgängig geteerte Verlauf mit max. Steigungen von 3 % ist auch für Inline-Skater gut geeignet. Der Radweg beginnt in Petersberg-Götzenhof und verläuft über Melzdorf, Niederbieber, Langenbieber, Bieberstein, Elters zum Milseburgtunnel. Die Durchfahrt des 1,2 km langen Radwegetunnels ist ein besonderes Erlebnis. Dann geht es bergab über Liebhardts, Eckweisbach, Aura nach Hilders. Samstags und an Sonn- und Feiertagen (vom 1. Mai bis 3. Oktober) verkehrt der Rhönradbus mit Fahrradanhänger entlang der Strecke. Dieser Bus verbindet auch den Rhönradweg im oberen Ulstertal zwischen Hilders und Wüstensachsen mit der Wasserkuppe und dem Fuldataalradweg in Gersfeld. Dort ist der Anschluss an die Rhönbahn. Der Tunnel ist im Winter (1.11. bis Mitte April) geschlossen.



### **Radweg von Gersfeld nach Fulda (30 km)**

Die Stadt Gersfeld ist ein idealer Ausgangspunkt für ein unvergessliches Radvergnügen im Fuldataal. Am Bahnhof Gersfeld können Sie Ihr Auto parken, von dort startet die entspannte Radtour entlang der Fulda durch Wald und Wiesen. Dank des leicht abfallenden Geländes ist diese Tour auch für Kinder gut geeignet. Vorbei an den Ortschaften Hettenhausen, Schmalnau, Ried und Eichenzell bieten sich unterwegs zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Bei Eichenzell liegt eines der schönsten Barockschlösser Hessens – Schloss Fasanerie -. Ein Abstecher dorthin lohnt sich auf jeden Fall. Weiter an Löschenrod, Fulda-Bronnzell und Fulda-Johannesberg vorbei erreicht man schließlich die Barockstadt Fulda. Der Rückweg kann auch bequem mit der Rhönbahn angetreten werden, die Sie zurück nach Gersfeld bringt.

## Mountainbike-Touren rund um Ehrenberg (Markierung )

### Wüstensachsen - Wasserkuppe – Rotes Moor – Schwarzes Moor - Wüstensachsen

Von Wüstensachsen (Kirche) aus geht es über den Tannenhof und den Ehrenberg zur Wasserkuppe hinauf. Von der Wasserkuppe aus geht es über die Fuchssteine bis zum Roten Moor. Von dort über den Heidelberg zum Parkplatz Schornhecke und anschließend durch das Naturschutzgebiet Lange Rhön zum Schwarzen Moor. Von hier aus führt der Weg über Birx nach Seiferts und auf dem Ulstertalradweg nach Wüstensachsen zurück.

**Tourenlänge:** ca. 38 km

**Höhenunterschied:** ca. 300 m

**Schwierigkeitsgrad:** Fahrtechnisch mittelschwere Tour, die einiges an Kondition verlangt

### Wüstensachsen – Rotes Moor – Schwedenwall – Gersfeld – Wasserkuppe

Von Wüstensachsen führt der Weg auf dem Rhönradweg bis zur Schornhecke. Nach rechts geht es weiter über den Heidelberg vorbei am Roten Moor zum Parkplatz Schwedenwall und von dort bergab nach Gersfeld. Von Gersfeld fährt man über Sandberg und Obernhausen zur Fuldaquelle. An der Einmündung auf die Wasserkuppenstraße folgt man der Angabe „Wüstensachsen 11 km“ und fährt schräg gegenüber in den Wirtschaftsweg, vorbei am Grumbachbrunnen bis zur Kreisstraße nach Reulbach. Auf dieser Straße geht es nach rechts bis zur Anhöhe und von hier aus links in den Forstweg vorbei am Tannenhof nach Wüstensachsen zurück.



**Tourenlänge:** ca. 37 km

**Höhenunterschied:** ca. 400 m

**Schwierigkeitsgrad:** Fahrtechnisch mittelschwere Tour, die einiges an Kondition verlangt

### Wüstensachsen – Schwarzes Moor – Hilders – Wasserkuppe – Rotes Moor

Von Wüstensachsen geht es über einen steilen Anstieg zum Stirnberg und weiter über das Schwarze Moor nach Frankenheim und unterhalb des Battensteins nach Hilders. Von dort aus geht es über Findlos, Wickers, Brand und Reulbach zur Wasserkuppe und weiter zum Roten Moor. Schließlich geht es auf dem Ulstertalradweg nach Wüstensachsen zurück.

**Tourenlänge:** ca. 43 km

**Höhenunterschied:** ca. 500 m

**Schwierigkeitsgrad:** Konditionell anspruchsvolle Strecke mit einzelnen technisch-schwierigen Abschnitten



## Radtouren ohne durchgehende Markierung

### Wüstensachsen - Heidelstein - Schwarzes Moor - Seiferts -

#### Wüstensachsen

Von Wüstensachsen verläuft der Weg über den Rhönradweg zur Schornhecke und auf der Hochrhönstraße über den Eisgraben zum Schwarzen Moor (Rundgang über den Holzbohlenpfad durch das Schwarze Moor möglich). Anschließend geht es weiter über den Parkplatz Richtung Birx/Frankenheim und auf der Straße Birx/Frankenheim führt der Weg nach links über Birx nach Seiferts und auf dem Ulstertalradweg nach Wüstensachsen zurück.



**Tourenlänge:** ca. 32 km

**Höhenunterschied:** max. 300 m

**Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer

#### Weitere Wandervorschläge:

- Wanderung durch den Hochwildschutzpark Ehrengrund bei Gersfeld
- Geologischer Wanderpfad an der Wasserkuppe
- Naturlehrpfad 'Auersberg' bei Hilders
- Geologischer Lehrpfad am Bauersberg, Rothsee
- Naturlehrpfad 'Gangolfsberg'
- Wanderung über die Holzbohlenpfade im Roten und Schwarzen Moor
- Prähistorischer Wanderpfad an der Milseburg
- Naturlehrgarten Fohlenweide
- Vogelkundelehrpfad in Hilders

**Rundwanderwege, Extratouren, Radwege, Mountainbike-Wege sowie Winterwanderwege der gesamten Rhön finden Sie auf der Homepage der Rhön GmbH: [www.touren-rhoen.de](http://www.touren-rhoen.de)**

Zu einem Tagesbesuch und einem Spaziergang durch die Kuranlagen laden die Rhöner Badeorte Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Bocklet und Bad Neustadt an der Saale ein.

### **Beschreibung der Wanderzeichen:**

Die Rundwanderwege der Gemeinden und des Naturparks Rhön sind mit weißer Ziffer auf blauem Grund markiert. Die „Extratouren“ sind mit roten Buchstaben auf weißem Grund markiert.

Rhönklubstreckenwanderwege haben ein farbiges Symbol auf weißem Grund.

### **Symbole der Rhönklubwanderwege:**

#### **Symbol/Farbe der/des Wegbezeichnung/Wegverlaufs**

	rot	<b>HSN 1 = Main Werra Weg, Gemünden-Philippsthal, 176 km</b>
	rot	<b>RHW = Rhön-Höhen-Weg Burgsinn - Bad Salzungen, 137 km</b>
	blau	<b>Fulda-Milseburg-Wasserkuppe-Gersfeld-Heidelstein-Schwarzes Moor-Fladungen-Filke-Mellrichstadt-Irmelshausen-Alsleben, 134 km</b>
	rot	<b>HWO 1 = Kegelspielweg 67 km Haunetal-Rasdorf-Geisa</b>
	rot	<b>HWO 2 = Schlösser- u. Burgenweg 96 km Hünfeld-Tann-Andenhausen</b>
	rot	<b>HWO 3 = Milseburgweg 67 km Fulda-Milseburg-Batten-Meiningen</b>
	rot	<b>HWO 4 = Wasserkuppenweg 89 km: Giesel-Ebersburg-Wasserkuppe-Wüstensachsen-Fladungen-Filke-Ritschenhausen</b>
	rot	<b>HWO 5 = Heidelbergweg 60 km Neuhof-Döllbach-Thalau-Gersfeld-Heidelstein-Gangolfsberg-Oberelsbach-Ostheim</b>
	rot	<b>HWO 6 = Klosterweg 83 km Schlüchtern-Heubach-Wildflecken-Bischofsheim-Mellrichstadt</b>
	rot	<b>HWO 7 = Kreuzbergweg 96 km Sterbfritz-Kreuzberg-Bad Königshofen</b>
<b>RR</b>	blau	<b>Rhön-Rennsteigweg Wasserkuppe-Ellenbogen-Oberhof 89 km</b>
<b>WH</b>	schwarz	<b>Würzburg-Würzburger Haus, 73 km</b>
<b>EH</b>	grün	<b>Eisenach-Eisenacher Haus, 81,5 km</b>
<b>F</b>	blau	<b>Fuldawanderweg: von der Quelle zur Mündung, 215 km</b>
	blau	<b>Rhönhäuschen-Holzberg-Heidelstein, 8 km</b>
	blau	<b>Schwarzes Moor-Roth-Thüringer Hütte-Ginolfs</b>
	grün	<b>Hilders-Wasserkuppe, Hilders-Brand-Wasserkuppe, 16 km</b>
	grün	<b>Seiferts-Hilders, 11 km</b>
	grün	<b>Seiferts-Schwarzes Moor-Fladungen, 12 km</b>

-  grün Wasserkuppe-Seiferts-Schwarzes Moor-Leubach-Geba, 38 km
-  grün Hilders-Buchschild 3,0 km
-  grün Rhönpaulusweg, 3-Tagestour um Dermbach
-  blau Gersfeld-Obernhausen-Wasserkuppe, 7,2 km
-  blau Gersfeld-Kaskadenschlucht-Rotes Moor, 6 km
-  blau Wüstensachsen-Fuchssteine-Feldbach-Sandberg-Gersfeld, 11 km
-  blau Gersfeld-Dammelhof-Himmeldunkberg-Wasserkuppe, 18 km
-  blau Bischofsheim-Holzberg-Rotes Moor, 13 km
-  blau Bischofsheim-Kreuzberg 5,3 km
-  blau Bischofsheim-Oberelsbach, Bischofsheim-Rothsee-Oberelsbach 16 km
-  grün Tann-Wendershausen-Simmershausen-Hilders, 15,5 km
-  gelb Hochrhöner
-  grün Zubringer zum Hochrhöner
- B** schwarz Buchoniarundweg 45 km (2-3 Tages-Tour)
- W** schwarz Wasserkuppenrundweg 39 km (2-3 Tages-Tour)

 **Rhönrundwanderweg:**  
 Bad Neustadt- Bad Kissingen-Hammelburg-Bad Brückenau-  
 Kreuzberg-Gersfeld-Poppenhausen-Milseburg-Wüstensachsen-  
 Fladungen-Ostheim-Mellrichstadt-Bad Neustadt

## Wanderhütten & Gasthöfe

Vor Beginn Ihrer Wanderung bitten wir Sie, die Ruhetage der Hütten und Wanderziele zu berücksichtigen. **Möchten Sie einkehren, empfehlen wir Ihnen dringend eine telefonische Rücksprache mit den Hütten und Gaststätten.**

### Telefon

<b>Berggasthof Elisäus / Kreuzberg</b>	09772/91240
<b>Berggasthof Rhönhäuschen</b>	09772/322
<b>Berggasthof Sennhütte</b>	09778/91010
<b>Berggasthof Rother Kuppe</b>	09779/850235
<b>Berggasthof Roth (Kreuzberg)</b>	09772/1245
<b>Berghaus Rhön</b>	0171/8204006
<b>Berghütte Simmelsberg</b>	06654/918780
<b>Bergstübchen Hohe Geba</b>	036943/24597
<b>Drei Tannen Alm</b>	09772/930775

<b>Enzianhütte</b>	06658/319
<b>Fischerhütte Rothsee</b>	09772/1677
<b>Fuldaer Haus</b>	06658/242
<b>Gemündener Hütte</b>	09772/930965
<b>Gaststätte Lichtenburg</b>	09777/2355
<b>Gasthaus Steinwand</b>	06658/328
<b>Grabenhöfchen</b>	06658/316
<b>Haus am Roten Moor</b>	09772/930517
<b>Haus am Schwarzen Moor</b>	09778/1500
<b>Jagdschloss Holzberghof</b>	09772/1207
<b>Jausenstation Zur Hohen Rhön Mosbach</b>	06654/9175210
<b>Jausenhof Eselsbrunn</b>	0170/2323776
<b>Kiosk Basaltsee</b>	0171/8339645
<b>Kissinger Hütte</b>	09701/286
<b>Klosterschänke Kreuzberg</b>	09772/91240
<b>Lothar-Mai-Haus</b>	06657/96080
<b>Märchenwiesenhütte Wasserkuppe</b>	06654/8640
<b>Milseburghütte</b>	06684/919455
<b>Öchsenberghütte</b>	036962/21009
<b>Peterchens Mondfahrt, Wasserkuppe</b>	06654/381
<b>Schloßbergschänke Hillenberg</b>	09778/4100214
<b>Schweinfurter Haus</b>	09774/590
<b>Thüringer Hütte</b>	09779/562
<b>Thüringer Rhönhaus</b>	036946/32060
<b>Waldgasthof Wachtküppel</b>	06654/323
<b>Würzburger Bergbundhütte</b>	09364/2279
<b>Würzburger Karl-Straub-Haus</b>	09749/230

Weitere Informationen über Wanderhütten finden Sie auch im Internet unter:  
[www.rhoen.info](http://www.rhoen.info), [www.herz-der-rhön.de](http://www.herz-der-rhön.de) (Gemeinde Ehrenberg), [www.rhoenklub.de](http://www.rhoenklub.de)

Informieren Sie sich über das aktuelle Wanderwetter in Ehrenberg über die Webcam  
auf unserer Internetseite: [www.herz-der-rhön.de](http://www.herz-der-rhön.de)

Weitere Informationen der Touristischen Arbeitsgemeinschaft TAG „Die Rhöner“  
(bestehend aus den Kommunen Ehrenberg, Hilders, Tann, Hofbieber, Gersfeld und  
Poppenhausen) erhalten Sie über die neue Internetseite [www.die-rhoener.com](http://www.die-rhoener.com)

Infos und Informationsmaterial, Wanderpass, Wanderkarten, Wandernadel, Veranstaltungskalender, Prospekte u.v.m. erhalten Sie in der:

**Tourist-Information Ehrenberg (Rhön)**  
**Rhönstr. 26, 36115 Ehrenberg (Rhön)**  
**Tel.: 06683/9601-16 und 06683-9601-26**  
**Internet: [www.herz-der-rhoen.de](http://www.herz-der-rhoen.de)**  
**E-Mail: [tourist-info@ehrenberg-rhoen.de](mailto:tourist-info@ehrenberg-rhoen.de)**



Ein ständiger Begleiter für Ihre Wanderungen können unsere Ehrenberger Emaille-Tassen werden. Diese passen in jeden Rucksack und sehen super cool aus. Preis: 9,90 €/Stück

# Ehrenberger Wanderpass

Tourist Information  
Ehrenberg (Rhön)

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Anschrift

**150 Punkte = Goldene Wandernadel**

**100 Punkte = Silberne Wandernadel**

**50 Punkte = Bronzene Wandernadel**

Die Punktzahl einer Wanderung ist nur zu erreichen, wenn alle vorgeschriebenen Kontrollpunkte durch Stempel bestätigt

\_\_\_\_\_  
Datum und Stempel der Ausgabestelle

Wanderstempel	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Gesamtpunktzahl	

Übertrag Punkte	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Gesamtpunktzahl	

Übertrag Punkte	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Gesamtpunktzahl	

Übertrag Punkte	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Gesamtpunktzahl	

Übertrag Punkte	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Bezeichnung Wanderweg/-tour	Punkte
Stempel der Kontrollstelle	
Gesamtpunktzahl	